



Die Fraktion nimmt zur Kenntnis, dass die Gemeinde eine aktive Bodenpolitik betreibt, und billigt die Abrechnung über den Kredit Nr. 29 und das Begehren über den Kredit Nummer 31.

Die Vorlagen über die Tarifgestaltung erscheinen ausgewogen: Der Rahmen für die Tarife wird gesetzt, der Gemeinderat hat Spielraum. Das Gebührenreglement Bauwesen erhöht die Gebühren durchschnittlich um 25% - so wird dem tatsächlichen Aufwand besser Rechnung getragen.

Die Anpassung des Parkraumkonzepts und des Parkierungsreglements entspricht den Vorgaben des Kommunalen Gesamtplans Verkehr. Die Regelungen sind durchdacht, wirken ausgewogen und vernünftig. Der Benutzer tut gut daran, genau zu lesen, was auf den einschlägigen Tafeln steht. Die Fraktion wird den Vorlagen zustimmen.

Die Sanierung von Winkelriedstrasse/Kollerstrasse/Fischerweg kostet gemäss Rechnung 1/3 weniger als budgetiert. Der Markt im Bereich Tiefbau machte es möglich. Dass „Anlagenteile im Bereich Wasser“ nicht realisiert wurden, sparte 18% der EWW-Kosten ein. Und die geplanten Bäume entlang der Schulwege Richtung Altenburgschulhaus wurden nicht gepflanzt: 40'000 Franken gespart. Die Fotos im Traktandenbericht zeigen, wie sehr sie fehlen, optisch, als Schattenspender, als Hitzeschild.

Die Fraktion teilt das Anliegen des Motionärs betreffend Legislaturzielen: klare Zielsetzungen, Transparenz und Standortbestimmung.

Marie Louise Reinert